

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



DER ERICH SCHNEIDER CUP 2008 DIE ACHELFINAL - ERGEBNISSE

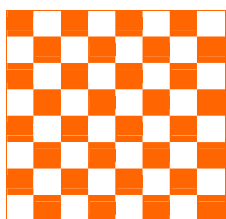
SENIOREN LANDESMEISTERSCHAFT

Harald Hicker wieder Meister! Heuer mit nur 11 Teilnehmern eine sehr geringe Beteiligung!

EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA B

Ausschreibung: Braunauer Bezirksmeisterschaft

PROTOKOLL DES SLV LANDESTAGES 08 und der SLV-KONSTITUIERUNGSSITZUNG



HEFT 30 16. Jahrgang

Sonntag, 27. April 2008

SENIOREN-LANDESMEISTERSCHAFT 2008



3.Egon Fuchs, 1.Harri Hicker, 2.Lois Grundner, TL Thomas Haslinger

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERICH SCHNEIDER CUP 2008 ERGEBNISSE ACHELTELFINALE

Spielfrei und damit bereits in der Hauptrunde war die Mannschaft von Ranshofen 3.

BR	SIR Rechenwirt	Mattighofen 1	4 : 0
1	Azad Razik	Sycek Adolf	1 : 0
2	Huber Wolfgang	Waldner Alois	1:0K
3	Autengruber Daniel	Schöfcker Franz	1 : 0
4	Aflenzer Manuel	Friedl Markus	1 : 0

Die Mannschaft SIR Rechenwirt trat nicht mehr ganz so stark an als bei der ersten Runde. Dennoch war es natürlich ein Bedürfnis eine kleine sportliche Revanche für die Landesliga B zu landen. Mattighofen trat leider nur mit drei Spielern an, verkaufte sich trotz der Elo-Differenzen aber erstaunlich gut. Manuel Aflenzer hatte gegen Friedl kein Problem und gewann schnell. Daniel sah ein schönes Matt und vollendete es auch zum Leidwesen und unter Kommentar von Franz. Im Endspiel von Razik gegen Adolf hatte Razik einen Springer gegen einen Läufer, wobei die Bauern von Razik auf der gegenteiligen Farbe standen. Den Bewegungs- und Feldervorteil nützte Razik geschickt aus und verwertete zum 4:0. Erfreulich war auch, dass acht Kiebitze die Partien verfolgten und anschließend analysierten! Nach dem Geschmack der SIR Funktionäre brauchen nur mehr die nächsten drei Runden das gleiche Ergebnis bringen.

Wolfgang Kaiser

BR	ATRA Golling	Ranshofen 3	1 : 3
1	Ljubic Franjo Jun.	Kücher Wolfgang	0 : 1
2	Lazarevic Nedeljko	Berger Stefan	0 : 1
3	Dietrich Martin	Spiesberger Gerh.	0 : 1
4	Plank Mario	Spiesberger Paul	1 : 0

Auf Brett 1 geriet Franjo durch seinen stark spielenden Gegner am Königsflügel gewaltig unter Druck. Als dann auch noch ein schwacher Bauernzug die Runde machte brach die Rochade in wenigen Zügen durch ein schön gespieltes Springeropfer in sich zusammen. Nedeljko konnte sich lange gegen seinen Gegner behaupten. Durch einige schwach gespielte Züge musste er die Überlegenheit von Berger anerkennen indem er zuerst die Qualität und später auch noch eine ganze Figur verlor. Spiesberger spielte von Anfang an sehr druckvoll gegen den König von Martin der auch nicht die besten Verteidigungszüge fand und schlussendlich überannt wurde. Den Ehrenpunkt bescherte den Gollingern Brett 4 wo Plank nach einer eher unkorrekten großen Rochade von Spiesberger jun. seinen Angriff mit einer Springergabel gezielt durchbrachte.

Ljubic Franjo Jun.

BR	Ranshofen 1	Süd	4 : 0
1	Riediger Martin	Just Julia	1 : 0
2	Zoister Stefan	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Ager Josef	Buric Miro	1 : 0
4	Hackbarth Wolfg.	Heil Thomas Alois	1 : 0

BR	Bergheim	Radstadt	2,5:1,5
1	Wunderl Eva	Berger Herbert	0 : 1
2	Moßhammer W.	Scharfetter Johann	1 : 0
3	Patscheider Rud.	Thurner Hermann	½:½
4	Schörghofer Harald	Czak Ingbert	1 : 0

BR	ASK Salzburg 2	Zell am See	0,5:3,5
1	Prüll Lukas	Junger Gerald	0 : 1
2	Bieniok Alfred	Mooslechner Peter	0 : 1
3	Andorfer Yvan	Schwaiger Wolfg.	½:½
4	Armstorfer Georg	Gruber Helmut	0 : 1

BR	Konkordiahütte	Schatt. Golling	1,5:2,5
1	Wieser Rupert	Hasanovic Nurija	½:½
2	Reschreiter H.P.	Hamsic Vahidn	½:½
3	Weiß Johann	Vasic Zlatomir	½:½
4	Schlager Friedrich	Ljubic Franjo Sen.	0 : 1

Wieser machte bereits in der Eröffnung einen kleinen Fehler und musste dadurch lange eine passive Stellung einnehmen. Für einen Sieg war das dennoch zu wenig. Hart umkämpft war das Remis auf Brett 2. Erst im Schwerfigurenendspiel einigte man sich auf Unentschieden wo Hans Peter zwar einen Mehrbauern, Vahidn dafür die etwas aktivere Stellung hatte. Weiß konnte sich eine recht gute Stellung erspielen, bot jedoch Remis an, welches Vasic verständlicher Weise auch annahm. Die Entscheidung fiel am letzten Brett. Nach einem Figurengewinn von Schlager sah es sehr gut für die Tennecker aus. Franjo kämpfte jedoch mit seinem größten Trumpf, einem Freibauern, recht geschickt und konnte diesen durchbringen.

BR	Schwarzach	ASK Salzburg 1	2 : 2
1	Stöckl Norbert	Besner Bernhard	½:½
2	Klinger Josef Sen.	Haberl Johannes	0 : 1
3	Huber Josef	Vlasak Reinhard	½:½
4	Neuwirth Manfred	Peyer Thomas	1 : 0

Hannes Haberl gewann schnell gegen Josef Klinger. Reinhard stand auf Gewinn, opferte unmittelbar nach dem 1:0 eine Figur, um rasch auf 2:0 zu stellen. Huber fand aber eine einfache Widerlegung und hatte eine blanke Mehrfigur. Dann kam der überraschende Sieg von Manfred Neuwirth gegen Thomas Peyer, der durch Manfreds unfaire Kommentare während der Zeitnot von Thomas fast zu einem Eklat führte.



Manfred erwies sich dann in der Zeitnotphase während der Partie auf Brett 1 noch ein zweites Mal übermotiviert, als er laut verkündete, dass Norbert Stöckl die 40 Züge geschafft hat. Aber sowohl Reinhard als auch Bernhard Besner zeigten, dass sie starke Nerven haben. Reinhard konnte den Materialnachteil im Endspiel ausgleichen und ein Remis forcieren. Danach war es für Bernhard relativ leicht, die scharfe Partie mit einem Mehrbauern im Damenendspiel remis zu halten und den Aufstieg des ASK zu sichern. R. Vlasak

Damit ist der ASK Salzburg 1 als Sieger der Begegnung hervorgegangen (nach §15.7), die Schwarzacher spielen jedoch als beste Verlierer der Runde, sozusagen als „Lucky Looser“ im Hoffnungsbewerb weiter.

BR	Mattighofen S?	Hallein	1 : 3
1	Werdecker Roland	Buchner Martin	0 : 1
2	Manzenreiter Fr.	Luksch Franz	0 : 1
3	Kinzlinger Georg	Berti Rudolf	0 : 1
4	Friedl Gerhard	Kleiter Gernot	1 : 0

Werdecker stand recht gut, überzog jedoch die Partie nachdem er das Remisangebot von Buchner abgelehnt hatte. Manzenreiter stellte früh eine Figur ein womit die Entscheidung zu Gunsten von Luksch bereits gefallen war. Auf Brett drei lieferten sich Kinzlinger und Berti eine interessante Kampfpattie in welcher Rudi zuletzt die besseren Karten hatte. Kleiter überspielte Friedl bereits aus der Eröffnung heraus. Erst ein unnötiger Fehler von Gernot ließ die Partie kippen und Mattighofen einen Ehrenpunkt.

AUSLOSUNG VIERTELFINALE HAUTBEWERB 17.05.2008		
NR	HEIM	GAST
1	Zell am See	SIR Rechenwirt
2	Ranshofen 3	ASK Salzburg 1
3	Union Hallein	Ranshofen 1
4	Schattauer Golling	Union Bergheim

AUSLOSUNG VIERTELFINALE HOFFNUNGSBEWERB 17.05.		
NR	HEIM	GAST
1	Ranshofen 2	Taxenbach
2	Schachfreunde Rif	Ranshofen 4
3	SIR Kids	JUS Braunau
4	<i>Schwarzach</i>	ASK Salzburg 3

TERMINE ZUR ERINNERUNG

Bezirksmeisterschaft Salzburg Stadt Unterstufe:
Mittwoch, 30.04.08, GH Rechenwirt von 09:00 Uhr bis etwa 14:30 Uhr.
Modus der Bezirksmeisterschaft in der Stadt:

Einzelturnier mit Wertung der vier besten Schüler einer Schule als Mannschaft! Es können auch weniger als vier Spieler einer Schule teilnehmen, diese können aber zur Mannschaftsmeisterschaft nicht gewertet werden.
Landesmeisterschaft der Schulen Unterstufe und der Volksschule: Für alle qualifizierten Schulen am Montag, 05.05.2008, in der Hauptschule Neumarkt!!!

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56080	56080	Blamauer Peter	0	Zell/See
56081	56081	Gatterbauer Julian	0	Ranshofen

Süd-Klubmeisterschaft

Hartmut Schiner gewinnt vor Herbert Gottsmann

Das bis zum letzten Zug spannende Finale der Salzburg-Süd-Klubmeisterschaft 08 wurde am Samstag, 19. April, im Rahmen eines ganztägigen Turniers mit der ungewöhnlichen Bedenkzeit von 45 Minuten ausgetragen. Die sechs qualifizierten Teilnehmer wiesen einen Schnitt von knapp 1900 Elo-Punkten auf. Die Auslosung führte prächtig Regie: Die ungeschlagenen gebliebenen Favoriten stießen erst in der letzten Runde aufeinander. Hartmut Schiner, der einen halben Punkt Vorsprung hatte, konnte gegen Herbert Gottsmann trotz eines Minusbauern und etwas schlechterer Stellung in der Zeitnotphase ins Remis entschlüpfen. Tragischer Held des Bewerbes war Friedrich Huber: Er trotzte als einziger MK Herbert Gottsmann ein Remis ab und wurde dadurch zum "Königsmacher". Aber in der letzten Runde stellte er gegen Poharecky Gabriel in solider Stellung mit 18 gegen eineinhalb Minuten Restzeit durch ein unglaubliches Versehen eine Figur ein und konnte danach ein kurzzügiges Matt nicht verhindern. Er hatte den 3. Platz vor Augen und trug durch dieses Missgeschick am Ende die rote Laterne. W. Sauberer

ENDTABELLE

1. Schiner 4,5, 2. Gottsmann 4, 3. Poharecky 2,5, 4. ex aequo Hess und Sauberer je 1,5, 6. F. Huber 1.

Generalversammlung bei Salzburg-Süd Vorstand wiedergewählt

In der Generalversammlung von Salzburg-Süd am 24. April wurde Herbert Just als neuer Sachwart bestellt. Der übrige Vorstand für die Amtsperiode 2008/10 blieb unverändert: Prof. Willi Sauberer (Obmann), Fritz Huber (Obmannstellvertreter und Schriftführer), Herbert Gottsmann (Obmann Stv.), Dr. Erich Leitner (Kassier), sowie Dkfm. Karl Hess und Mag. Rainer Gersdorf.

❖ ENTSCHEIDUNG 2.NORD – SENIOREN LEM 2008 ❖

2. NORD – STICKKAMPF 2.TEIL

BR	Ranshofen 5	Mattighofen 3	3 : 1
1	Kiesslich Franz	Sycek Adolf	1 : 0
2	Schöllbauer Bernd	Ranftl Josef	½:½
3	Meixner Hermann	Friedl Markus	½:½
4	Fahrngruber Andr.	Schöfecker Franz	1 : 0

Mannschaftsführer Kiesslich bedankte sich bei der Mattighofener Mannschaft für die faire und sportliche Einstellung, wegen Personalproblemen bei den Ranshofenern hatte Mattighofen (Sycek Adolf) einer Terminverlegung zugestimmt. Es war die erwartete Schlacht auf den Brettern, wobei Ranshofen (nach der 2½:1½ Niederlage im ersten Spiel) mindestens 3 Punkte zum Sieg benötigte. Meixner und Friedl einigten sich schon nach kurzer Zeit auf Unentschieden, wobei Friedl vielleicht das Remis zu bald anbot. (lt. Friedl) Fahrngruber gewann nach hartem Kampf gegen Schöfecker. Schon etwas länger dauerte das Spiel auf Brett 1. Es bewegte sich immer in Remisbreite mit leichten Vorteilen für Sycek. Nach Abtausch sämtlicher Figuren hatte Kiesslich eine bessere Endspielstellung, brachte Sycek in Zugzwang der anschließend sofort aufgab. Nach diesen Zwischenergebnissen brauchte Ranftl den Sieg und Schöllbauer das Unentschieden. Noch weit nach Mitternacht kämpfte Ranftl um den Punkt und Schöllbauer um das Remis. Am Ende hatte Ranftl König und Bauer und Schöllbauer König mit einer klassischen Remisstellung. Franz Kiesslich

**Das Stichkampf-Gesamtergebnis lautet daher:
Ranshofen 5 – Mattighofen 3 4,5 : 3,5
Wir gratulieren dem Meister der 2.Klasse Nord**

SENIOREN LEM 2008

Liebe Schachfreunde, habe die LM der Senioren 2008 mit unerfreulicher Miene abgeschlossen, eine Senioren LEM mit einer Teilnehmerzahl unter 20 wird in Salzburg nicht mehr gespielt! Wir haben besprochen, im Herbst in Schwarzach ein Kurzzeitturnier zu Organisieren und dort den weiteren Standplatz für die Seniorenturniere festzulegen. (Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich in Hinkunft auch mehr der so genannten „Jung-Senioren“ an den SLV Turnieren beteiligen würden!)

Das Turnier ist sehr freundschaftlich verlaufen, wir hoffen es werden sich in Zukunft wieder bessere Teilnehmerzahlen herausstellen. Der Modus mit 2 Runden je Tag kam sehr gut an, ob wir diesen Punkt weiterhin benötigen wird sich ergeben. Ich bedanke mich bei den Spielern und beim Vorstand für das Turnier.

Herzliche Schachgrüße SR Haslinger Thomas



Trotz seines Sieges gegen Walter Kohlweis in der letzten Runde musste sich Karl Walkner diesmal mit Rang 4 begnügen. Als Zuseher Aichinger und Fuchs

Senioren Landesmeisterschaft 2008 - Endtabelle

PL.	NAME	ELO	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	PU	BH
1	MK Hicker Harald	2026	8w 1	10s 1	3w 1	2s ½	4w 1	6w 1	5s ½	6,0	25,5
2	Grundner Alois	1938	5s 0	6w 1	11s 1	1w ½	3w 1	4s ½	10s 1	5,0	25,5
3	Fuchs Egon	1570	9s 1	4w 1	1s 0	7w 1	2s 0	10w 1	11s 1	5,0	24,5
4	Walkner Karl	1813	11w 1	3s 0	7w 1	10s 1	1s 0	2w ½	6s 1	4,5	25,5
5	Michaeler Ekkehard	1533	2w 1	7s 0	10w 0	11s ½	9w ½	- - 1	1w ½	3,5	23,0
6	Kohlweis Walter	1557	7w ½	2s 0	9s 1	8w 1	10w ½	1s 0	4w 0	3,0	25,5
7	Ablinger Josef	1602	6s ½	5w 1	4s 0	3s 0	- - 1	8w 0	9w ½	3,0	23,5
8	Fruhstorfer Heinz	1559	1s 0	9w 0	- - 1	6s 0	11w 1	7s 1	- - -	3,0	22,0
9	Mlinar Denis	1398	3w 0	8s 1	6w 0	- - 1	5s ½	11w 0	7s ½	3,0	21,0
10	Kohlbauer Josef	1602	- - 1	1w 0	5s 1	4w 0	6s ½	3s 0	2w 0	2,5	28,5
11	Aichinger Herbert	1457	4s 0	- - 1	2w 0	5w ½	8s 0	9s 1	3w 0	2,5	25,0



EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA B



1. Mattighofen 1961 (42 / 18)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Hopfgartner Heinz	2100	1961	½	½	1	1	½	½	½	½	½	0	1	6,5	11	59	2007	1953
2	Kaisersberger Christian		1984	½		½	½	1	+	0		½	1	½	4,5	8	56	1932	1897
3	Werndl Erich	2180	2093		1		1	1	1	½	1		1	1	7,5	8	94	2089	1844
4	Waldner Alois	2136	1904			½	0		0	½	0	½	1	½	3,0	8	38	1761	1831
5	Werdecker Roland	2011	1938	0	½	½	1	1	1	1	1	0	½	1	7,5	11	68	1944	1836
7	Muhr Rudolf		1813	½		1		½		1		½		1	4,5	6	75	1844	1713
8	Vorreiter Günter		1794		½										0,5	1	50		1767
9	Feichtenschlager Josef	1917	1761	½	½				½		½	1			3,0	5	60	1786	1736
10	Friedl Gerhard	1991	1828	½		½	1	1			1		0		4,0	6	67	1822	1734
13	Manzenreiter Franz		1604		0										0,0	1	0		1794

2. SIR Rechenwirt (41 / 18)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Azad Razik	2037	2045		½	½	1	½	1	1	½	½	½	1	7,0	10	70	2103	1986
2	Kuran Avelino	2069	2104	1											1,0	1	100		1825
3	Autengruber Daniel	1945	1930		0	½				0		0		1	1,5	5	30	1877	1977
4	Gottsmann Herbert	2183	2148						1	1	1	1	1	1	6,0	6	100	2069	1806
5	Endthaler Arnold	2078	1967	0	½										0,5	2	25		1918
6	Aflenzer Manuel		1818	½			1	0	½	1	½	½	½	1	5,5	9	61	1913	1849
7	Kaiser Wolfgang		1879	½		1	0		1	½	0	1	1	½	5,5	9	61	1859	1795
8	Poharecky Gabriel		1794	½	1	½	1	0			½		½		4,0	7	57	1777	1738
9	Rudhart Siegfried		1730		½	0	½	½	½						2,0	5	40	1688	1738
10	Hess Karl		1769					1							1,0	1	100		1680
13	Havas Clemens		1638	½											0,5	1	50		1700
14	Huynh Tony		1767		½	½	½	+	1	1	1	1	0	0	6,5	10	65	1832	1744

3. Schattauer Golling (36,5 / 12)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
2	Ljubic Pero	2102	2052	½		1	0		½		½	½	0	½	3,5	8	44	1956	1991
3	Essl Gerhard	2039	1983	½	1			0	1		0				2,5	5	50	1969	1969
4	Hasanovic Nurija		1925	0	½	½	0	1	1	½	1	0	1	½	6,0	11	55	1902	1875
5	Hamsic Vahidn		1790	0	1	0	1	½	1	1	0	1	1	1	7,5	11	68	1965	1857
6	Wenger Anton		1826	½	½	1	½		1		0	½	0		4,0	8	50	1785	1785
7	Perner Wolfgang	1946	1830							½				0	0,5	2	25		1799
8	Ljubic Franjo		1714	½	½	1	½					1	½	½	4,5	7	64	1792	1714
10	Nuk Josef		1699					½		1					1,5	2	75		1823
11	Ljubic Franjo jun.		1655					½							0,5	1	50		1741
12	Maislinger Florian		1647		1					½					1,5	2	75		1822
13	Vasic Zlatomir		1721			0	0	½	1	1	½	1	0	½	4,5	9	50	1776	1776



EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA B



4. Konkordiahütte (36 / 15)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Wieser Rupert	2088	1980	1	½	½	½	½	½	½	½	½	½	1	6,5	11	59	1976	1922
2	Buchebner Markus		2024	1	1	½	½	1	0	1		1	½	1	7,5	10	75	2041	1895
3	Reschreiter Hans-Peter		1862	0	0	0	1	½	½	½	1	0	½	1	5,0	11	45	1844	1871
4	Kössler Andreas		1787	½	½	½	0	½	½	½	0	½	½	0	4,0	11	36	1739	1820
5	Windhofer Johann		1800	1	½	½	½	0	½	0	1	0	½	1	5,5	11	50	1792	1792
6	Rothschädl Ulrich		1812		1	1	1	1	1	0	1	0	½		6,5	9	72	1843	1716
8	Weiss Johann		1550	0							½			½	1,0	3	33		1733

5. Trimmelkam 1 (35 / 14)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Häusler Werner	2098	2038	½	1	½	1	½	½	½	1	½	½	½	7,0	11	64	2046	1965
2	Appl Gerhard	2083	1991	½	½	½	0	1	½	1	1	½	½		6,0	10	60	1974	1916
3	Schuster Heimo		1955	1	½	1	0	-		½	1	½	½	1	6,0	10	60	1891	1833
4	Hinterhofer Hubert		1879		½	½	0		½	½	0		½	½	3,0	8	38	1770	1840
5	Felber Heinz		1865	1	0	½		1	½		½	1	½	½	5,5	9	61	1834	1770
6	Doppler Gerwin		1637		1	0	½		0	1	½	½	½	½	4,5	9	50	1771	1771
7	Häusler Kurt		1909				½							1	1,5	2	75		1799
8	Widl Herbert		1680	½				0		0					0,5	3	17		1763
10	Krotz Walter		1642					½				0			0,5	2	25		1746
12	Eisner Leopold		1594	½											0,5	1	50		1714
13	Bajektarevic Maho		1494						0						0,0	1	0		1720

6. Mozart 66 (33,5 / 10)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Bauer Johann		2040	½						0		½			1,0	3	33		1989
2	Hicker Harald	2107	2026		½	0		1	½	1	½	½	½	½	5,0	9	56	1983	1951
3	Paulitsch Josef		1839						0	1		½	½	0	2,0	5	40	1813	1863
4	Berthold Heinz		1786	½	½	½		0	½			1	1		4,0	7	57	1889	1850
5	Stefanovic Dragan	1997	1818	½	1	½	½	½	0			½	½	½	4,5	9	50	1838	1838
6	Walkner Karl	2040	1813				½		1		0				1,5	3	50		1950
7	Scharf Adolf		1741	½	½		0	½		1	1	½		½	4,5	8	56	1801	1766
8	Kleiter Gernot		1834	½		0	1	½			½		1	½	4,0	7	57	1784	1745
9	Sonnbichler Rupert		1765		½			½	½	½					2,0	4	50	1722	1722
10	Grubholz Christopher		1677	½	1	½				1					3,0	4	75	1816	1699
11	Vogl Klaus		1779								½		½	0	1,0	3	33		1810
12	Moßhammer Michael		1812				½								0,5	1	50		1800
13	Cardaklija Mirsad		2029			½									0,5	1	50		1938
14	Wunderl Eva	1822	1613				0			0					0,0	2	0		1790



EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA B



7. Senoplast Uttendorf (32,5 / 11)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Gampersberger Herbert	2031	1938	½	½	0	0	½		1					2,5	6	42	1944	1988
2	Grundner Alois		1938	½	0	½	1		0	0	0	0	½	1	3,5	10	35	1874	1961
3	Schöpf Gerhard		1893	1	1	1	1	1	0	0	½	½	½	0	6,5	11	59	1935	1881
4	Griesser Markus	1951	1790	½	½	0	1	½		0	1	1	½	½	5,5	10	55	1850	1821
5	Ellmauer Klaus		1741		½		½	0	½	0	0				1,5	6	25	1656	1787
6	Müllauer Erwin		1663	½		0			0	½	0	1	½	1	3,5	8	44	1734	1769
7	Scharler Walter	1840	1761		0	1		½	½					1	3,0	5	60	1784	1734
9	Bernert Heinz	1869	1819	½			½	1	0						2,0	4	50	1846	1846
10	Kreuzer Gerhard		1782										½		0,5	1	50		1880
11	Hahn Günter	2146	2128									1			1,0	1	100		1694
12	Feichtner Thomas	2165	2090								1	1			2,0	2	100		1653
13	Pichler Hermann		1492										½		0,5	1	50		1513
14	Thurner Michael		1644										½		0,5	1	50		1654

8. ASK Post SV 1 (31 / 9)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Gampersberger Herbert	2031	1938	½	½	0	0	½		1					2,5	6	42	1944	1988
2	Grundner Alois		1938	½	0	½	1		0	0	0	0	½	1	3,5	10	35	1874	1961
3	Schöpf Gerhard		1893	1	1	1	1	1	0	0	½	½	½	0	6,5	11	59	1935	1881
4	Griesser Markus	1951	1790	½	½	0	1	½		0	1	1	½	½	5,5	10	55	1850	1821
5	Ellmauer Klaus		1741		½		½	0	½	0	0				1,5	6	25	1656	1787
6	Müllauer Erwin		1663	½		0			0	½	0	1	½	1	3,5	8	44	1734	1769
7	Scharler Walter	1840	1761		0	1		½	½					1	3,0	5	60	1784	1734
9	Bernert Heinz	1869	1819	½			½	1	0						2,0	4	50	1846	1846
10	Kreuzer Gerhard		1782										½		0,5	1	50		1880
11	Hahn Günter	2146	2128									1			1,0	1	100		1694
12	Feichtner Thomas	2165	2090								1	1			2,0	2	100		1653
14	Thurner Michael		1644										½		0,5	1	50		1654

9. ASK TDS (30,5 / 8)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Rohrmüller Helmut	1938	1941		0	½	½	1	½	0		½	1		4,0	8	50	1971	1971
2	Misciasci Alessandro		1972		½	1	1	1	-	1	½	½	0	0	5,5	9	61	1990	1926
3	Thalhammer Klaus	2027	1962	½				1							1,5	2	75		1877
4	Prüll Clemens		1856	½	½	1	½	½		0		½		1	4,5	8	56	1883	1848
5	Rettenbacher Robert		1958	½	½	½	1		0		0	0	0	½	3,0	9	33	1741	1836
6	Prüll Lukas		1794		1	0	0	½	1	0	1	½	1	0	5,0	10	50	1807	1807
7	Schmidt Mario		1731	½	0		0			0			1	0	1,5	6	25	1584	1715
9	Fugger Christian		1882	½						½	0				1,0	3	33		1843
10	Pöllner Florian		1654	½		½		1				½	½	½	3,5	6	58	1752	1708
13	Haider Martin		1661						0						0,0	1	0		1938
14	Pleninger Otto		1767						½		0				0,5	2	25		1787
15	Bieniok Alfred		1697								½				0,5	1	50		1550



EINZELERGEBNISSE DER LANDESLIGA B



10. Oberndorf/Laufen 1 (27 / 6)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Pronold Herbert		2082									½			0,5	1	50		1856
2	Eder Josef		1825	0	½	0	0	0	½	½	0	1	½	0	3,0	11	27	1839	1974
3	Reubel Max		1898	1		½	½	0	1	0		1	½	½	5,0	9	56	1935	1903
4	Mayr Michael		1816	½		½	0	0	½	½	0		½	0	2,5	9	28	1756	1883
5	Schwab Alexander		1746	½	½	1	1	½	½	0	0	1	½	½	6,0	11	55	1836	1809
6	Riemelmoser Stefan	2185	1880		0	½	0	½	½	0	1	1	½	0	4,0	10	40	1746	1804
7	Lang Markus		1700	½					0		½				1,0	3	33		1696
8	Hagmüller Josef	1853	1714		½			0							0,5	2	25		1698
9	Wolfgruber Rupert		1826	½	½					½					1,5	3	50		1735
11	Loreth Wolfgang		1513			½	½				½	1	½	0	3,0	6	50	1734	1734
13	Weissenbacher Markus		1484	0											0,0	1	0		1677

11. ATSV Ranshofen 3 (26 / 6)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Swanidze Ilia		1931				½			0				0	0,5	3	17		1965
2	Berger Stefan		1856		0	½	0	½	½		0	½	1	0	3,0	9	33	1907	2002
3	Hackbarth Christa	1924	1805		½	½		0	1	0	½	0	0		2,5	8	31	1793	1898
4	Huber Albert		1677	0	0	0	½	½	½	½	0	0	0	0	2,0	11	18	1718	1906
5	Spornbauer Peter		1709							0	1	0	0		1,0	4	25	1680	1797
6	Nöhbauer Andreas		1874	0	½			1				0			1,5	4	38	1810	1868
7	Kücher Wolfgang		1818	½	0	½	1		1		1	0	1	1	6,0	9	67	1845	1750
8	Putz Ernst		1835		½			0			1		½	½	2,5	5	50	1809	1809
9	Schirra Paul		1677	1		½		½	0						2,0	4	50	1825	1825
10	Schmidt Siegfried		1700	0		1	1		½						2,5	4	63	1791	1733
11	Wimmer Hermann		1657	1			0			1					2,0	3	67		1736
13	Höfelsauer Robert		1679							½					0,5	1	50		1720
14	Keim Philipp		1765											0	0,0	1	0		1818

12. Union Hallein 2 (25 / 5)

BR	NAME	EloI	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	LSTG	GDS
1	Buchner Martin	2006	2087	½	½		1		½	½	1		½		4,5	7	64	2044	1966
2	Stiborek Alexander		1879	½	1	½	½	½	0	0		1		0	4,0	9	44	1903	1935
3	Luksch Franz		1792	½	½	0	1	0	0	½	½	½	0	0	3,5	11	32	1814	1922
4	Wallner Kurt		1722	½		0	0	0	0						0,5	5	10	1664	1864
4	Berti Rudolf	2006	1864							½	1	0	½	0	2,0	5	40	1755	1805
5	Reiter Karl		1757	½	1	½	1	0	0	0	0	0	0	1	4,0	11	36	1731	1812
6	Brunnauer Wolfgang		1694	½	½	1	½	½	0	1	0	0		0	4,0	10	40	1715	1773
7	Seidl Armin		1717			½		0			0				0,5	3	17		1767
8	Maletic Dusko		1844											½	0,5	1	50		1550
9	Wallmann Christian	1821	1802										1		1,0	1	100		1767
11	Hecher Erich	1639	1457		0										0,0	1	0		1720
14	Scheichl Walter		1586									0	½		0,5	2	25		1942



Offene Schachmeisterschaft 2008 um die „silberne Dame“

Bezirk Braunau # Stadt Braunau # Gemeinde Neukirchen


mit eigenem

Kinder



Turnier

Die Veranstaltung ist verbandsoffen. Die Vereine werden ersucht, ihre Teilnahme dem Veranstalter bis Nennungsschluss zu melden.

Veranstalter: WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH und GEMEINDE NEUKIRCHEN an der Enknach


Modus: 7 Runden CH-System, 2h 40 Züge + 1h; Nationale Elowertung
Zweitwertung: Buchholz / verkürzte BH / Sonneborn - Berger

Ehrenschutz: Bürgermeister Alois Leimer, Neukirchen/E.
Bürgermeister Gerhard Skiba, Braunau
Vizebürgermeisterin Sonja Löffler, Mattighofen
Bürgermeister Franz Weinberger, Altheim
Obmann Wolfgang Schneider, ASKÖ Innviertel



1. Runde: Sa. 09.08.08, 16:00 Uhr	2. Runde: So. 10.08.08, 16:00 Uhr
3. Runde: Mo. 11.08.08, 18:00 Uhr	4. Runde: Di. 12.08.08, 18:00 Uhr
5. Runde: Mi. 13.08.08, 18:00 Uhr	6. Runde: Mo. 14.08.08, 18:00 Uhr
7. Runde: Fr. 15.08.08, 10:00 Uhr - Siegerehrung nach Beendigung der letzten Partie	

Spielort: Hauptschule Neukirchen; Schulstraße 12; 5145 Neukirchen an der Enknach

Spielberechtigt: Hauptturnier: Alle SchachspielerInnen
Kinderturnier: Alle SpielerInnen Jahrgang 94 und jünger mit einer Elozahl von max.1400

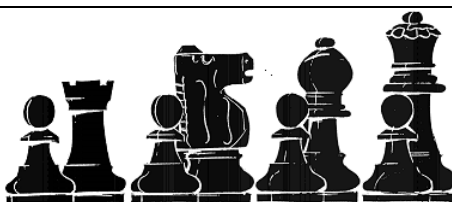
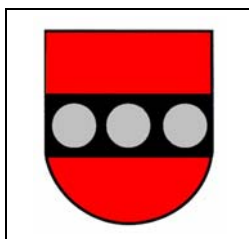
Nenngeld: Hauptturnier: € 10.- (Erwachsene), € 8.- (Jugendliche und Senioren) Kinderturnier: € 5.-
50% Familienermäßigung ab dem zweiten Teilnehmer einer Familie.

Preise: Hauptturnier:
1. Rang: „Silberne Dame“, € 300.- / 2. Rang: Pokal, € 200.- / 3. Rang: Pokal, € 100.-
Bezirksmeister Braunau: Pokal und Urkunde Stadtmeister Braunau: Pokal und Urkunde
Gemeindemeister Neukirchen: Pokal, Urkunde
Kinderturnier: Pokale, Medaillen und Sachpreise

Nennschluss: 02.08.2008; Nachnennungen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich (Aufschlag € 10.-)

Anmeldung: durch Einzahlung auf Konto Nummer: 06605015227 BLZ 20404 (Sparkasse Braunau)
IBAN = AT762040406605015227 BIC = SBGSAT2S (unbedingt Namen angeben!)

TL & Kontakt: Norbert Frühauf (Obmann) Mail: norbert.fruehauf@gmx.at +43 650 475 4673 (abends)



WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH





Ordentlicher Landestag Samstag 19. 04. 2008

Ort: Hotel Servus Europa, Walsberg

Anwesend Vertreter folgender Vereine: ASK Salzburg, Union Bergheim, SC Golling, Inter Salzburg, Mattighofen, Mozart Salzburg, SC Neumarkt, Oberndorf /Laufen, Pinzgauer Schachsenioren, Ranshofen, Schachfreunde Rif Hallein, SC Royal, Saalfelden, Salzburg Süd, Seekirchen

Dauer: 15.05 – 16.40

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Vertreter der Salzburger Vereine und die Vorstandsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 15.05 Uhr

2. Genehmigung des Protokolls des Ordentlichen Landestages 2007

Gegen das Protokoll des ordentlichen Landestages 2007 liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

Die Einzel-Staatsmeisterschaften in Tweng wurden erfolgreich durchgeführt, für den Landesverband ergaben sich nur geringe Kosten. Die nächste Staatsmeisterschaft müssen wir erst wieder in 7 Jahren veranstalten.

Bericht des Kassiers

Der Kassier verweist auf den ausführlichen Bericht in der SIS 28. Zum Bericht gibt es keine Fragen.

Bericht des Landesspielleiters:

Ebenfalls ein ausführlicher Bericht wurde in der SIS 28 veröffentlicht. Zum Bericht gibt es keine Fragen. Bei der anschließenden Siegerehrung vergibt er die Urkunden der Erstplatzierten an alle Klassensieger mit Ausnahme der 2. Klasse Nord. (noch offen)

Bericht des Webmasters:

Hr. Peterwagner Heinz errichtet auf Wunsch eine neue Jugendseite auf der Homepage. Diese ist jedoch noch in Planung.

Bericht des Passreferenten:

Nach dem Rückgang im Vorjahr ist heuer wieder ein deutlicher Aufschwung bei den Spielberechtigungen zu verzeichnen (+52). In der Hauptsache sind es Schüler und Jugendliche. Neuer Stand: 887

Seniorenreferenten:

Herr Haslinger legt einen ausführlichen Bericht vor, schildert diverse Probleme, die bei Turnieren aufgetreten sind und berichtet über die Senioren-LM, die derzeit stattfindet.

Bericht des Jugendreferenten:

Hr. Egger berichtet über sein neues detailliertes Jugend-Konzept (ausführlich in der SIS 29 nachzulesen) und über kleinere Schwierigkeiten, die bzgl. Jugend-STM auftraten.

4. Bericht des Überwachungsausschusses

Bericht des Kassenprüfers:

Herr Haslinger lobt die gewissenhafte und genaue Kassenführung und stellt fest, dass sehr sparsam gewirtschaftet wurde. Auch die stattgehabte STM hat das Budget nicht massiv beeinflusst. Die Entlastung des Kassiers wurde einstimmig angenommen.

5. Wahl des Vorstandes

Der Vorstand wird in dieser Zusammenstellung bestätigt.

6. Wahl der Ausschüsse

Der Spielausschuss, Disziplinarausschuss und Kontrollausschuss wurden ebenso wie die Referenten einstimmig wieder gewählt und bestätigt.

7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 09

Die Mitgliedsbeiträge für 2009 werden nicht angehoben, sie bleiben gleich. Dieses wurde einstimmig angenommen

8. Anträge des Vorstandes

Antrag 1:

§ 16.1 Nichtantreten einer Mannschaft: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 2:

§ 14.1.8 Gemeinsame Schlussrunde: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



Antrag 3:

§ 14.4.2: **Spielverlegung:** Der Antrag wurde in dieser Form abgelehnt.

(Dafür: 2814, Dagegen: 3007, Enthaltungen: 1517).
Nachdem dieser Antrag abgelehnt wurde, wurde ein neuer Antrag, diesen Paragraphen betreffend, gestellt: „Bei höherer Gewalt kann bei Nichtantreten einer Mannschaft auf Antrag der Spielausschuss eine Neuaustragung anordnen.“

Die Zulassung dieses Antrages wurde einstimmig gewährt der Antrag selbst einstimmig angenommen.

Antrag 4:

§ 14.4.6: **Terminverschiebung:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 5:

§ 14.4.1: **Spieltage:** Der Antrag wurde angenommen. (Dafür: 4754, Dagegen: 2584).

9. Anträge der Mitglieder

Antrag 1 von SC Salzburg Süd: (LEM):

Es wurde eine 5-köpfige Arbeitsgruppe beauftragt, neue Richtlinien die LEM betreffend, zu erstellen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus: W. Sauberer, G. Vorreiter, R. Vlasak, D. Wunderl und einem Vertreter aus dem Pinzgau/Pongau.

Antrag 2 von SC Salzburg Süd:

Regionalmeisterschaften:

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

(Dafür: 1709, Dagegen: 4441, Enthaltungen: 1188)

Antrag 3 von Schachklub Neumarkt:

Stammspielerberechtigung:

Dieser Antrag wurde angenommen.

(Dafür: 2695, Dagegen: 1268, Enthaltungen: 3375)

Antrag 4 von SK Royal Salzburg:

10 Mannschaften in der Landesliga B:

Dieser Antrag wurde abgelehnt.

(Dafür: 2373, Dagegen: 4731, Enthaltungen 234)

10. Allfälliges

Es wird angeregt, eine aktuelle Adressen-SIS auszuschicken, da einige Daten nicht mehr stimmen.

Ein großes Lob und Dank wurde Rettenbacher Robert ausgesprochen, der für die farbige Neugestaltung der SIS zuständig ist. Sie findet überall großen Anklang.

Präsident Herndl schließt den LT um 16.40 Uhr.

Die Schriffführerin: Daniela Wunderl



Unser Thomas bei der Arbeit! Trotz seines Alters und seiner angeschlagenen Gesundheit weiter voll für die Senioren im Einsatz! Dafür einmal ein großes Danke!

1. VORSTANDSSITZUNG

Samstag, den 19. 04. 2008

Ort:	Hotel Servus Europa, Walsberg Im Anschluss an den Landestag
Teiln.	Präs. Gerhard Herndl, Wenger Anton, Andreas Konradsheim, Günter Vorreiter, Peterwagner Heinz, Wunderl Daniela, Robert Rettenbacher, Groiss Karl, Diess Rudolf, Kaiser Wolfgang, Moßhammer Wolfgang, Vlasak Reinhard, Egger Martin, Hopfgartner Andreas
Entsch.	Edmund Reithofer, Stojakovic Miro, Haslinger Thomas, Flatz Helmut
Dauer:	16 ⁴⁵ bis 17 ⁰⁰
TAGESORDNUNG	
Wahl der Referenten	

Wahl der Referenten

Präsident Herndl stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 16:45 Uhr.

Die Wahl der Referenten wurde einstimmig angenommen. Alle Referenten wurden bereits in der SIS 28 abgedruckt.

Allfälliges

Sollten heuer Relegationsspiele erforderlich sein und sich die betroffenen Vereine auf keine Termine einigen können, so werden der 21.06 und 28.06 als Fixtermine vom SLV vorgeschrieben.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 16. Juni 2008 19.00 Uhr
Hotel Schaffenrath Alpenstraße

Die Schriffführerin: Daniela Wunderl

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>